marſchall), Chef des Füſilier-Regiments Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburgiſches) Nr. 35, à la ſuite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, des Groß. Artillerie-Korps, 1. Groß. Heſſ. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 25, des Garde-Füſilier-Landwehr-Regiments und des königlich Sächſiſchen 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiſer Wilhelm, König von Preußen“, Ehren-Dr. ing., vermählt am 24. Mai 1888 mit

Irene Luife Maria Anna, geb. 11. Juli 1866, Schweſter des Großherzogs Ernst Ludwig von Heſſen.

3. Viktoria, Gemahlin des Prinzen Adolf zu Schaumb.-Lippe, geb. 12. April 1866.
4. Sophie Dorothea Ulrike Alice, Königin von Griechenland, geb. 14. Juni 1870.
5. Margarethe Beatrice Feodora, Gemahlin des Prinzen Friedrich Karl Ludwig von Heſſen, geb. 22. April 1872.

Vatersſchwester.

Die Witwe des Großherzogs Friedrich I. von Baden.

Des am 15. Juni 1885 verſtorbenen Prinzen Friedrich Karl Nikolaus

Kinder: 1. Die Gemahlin des Prinzen Arthur Wilh. Patrik Albert, Herzog v. Connaught.

2. Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. November 1865, Generaloberſt, Chef des Schleſwig-Holſtein. Ulanen-Regiments Nr. 15, à la ſuite des 1. Garde-Regiments zu Fuß und des 1. Leib-Hufaren-Regiments Nr. 1, vermählt am 24. Juni 1889 mit

Feodora Luife Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. 8. April 1866, Schweſter des Herzogs Ernst Günther zu Schleſwig-Holſtein.

Des am 13. September 1906 verſtorbenen Prinzen Albrecht, Regenten von Braunschweig, Großvaterbrudersohnes des Königs,

Söhne: 1. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.

2. Joachim Albrecht, geb. 27. September 1876.

3. Friedrich Wilhelm Viktor Karl Ernst Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880, Oberſt à la ſuite des 1. Garde-Regiments zu Fuß.

26. Telegramm-Verkehr.

Länge eines Tagwortes 15 Buchſtaben oder 5 Ziffern. Das Telegramm im Stadtverkehr: bis 5 Wörter einſchl. 40 Pf., über 5 bis 10 Wörter einſchl. für jedes Wort 2 Pf. mehr, alſo 42, 44, 46, 48, 50 Pf., über 10 Wörter für jedes Wort 5 Pf. Das Telegramm im ſonſtigen Verkehr: bis 5 Wörter einſchl. 60 Pf., über 5 bis 10 Wörter einſchl. für jedes Wort 2 Pf. mehr, alſo 62, 64, 66, 68, 70 Pf., über 10 Wörter für jedes Wort 7 Pf. Telegrammgebühren ſind im voraus zu entrichten. Interpunktionszeichen, Bindeſtriche und Apoſtrophe werden nur im Auslandsverkehr gezählt. Punkte, Kommas, Bindeſtriche und Bruchſtriche, zur Bildung von Zahlen benutzt, gelten als je 1 Ziffer.

Befondere Telegramme. Für dieſelben ſind gewiſſe Zeichen vereinbart, welche tarpflichtig ſind, vor die Aufſchrift geſetzt und je für 1 Wort gezählt werden: D = dringendes Telegramm, RP = Antwort bezahlt, RPD (im Inlande nach dem Auslande ſtets durch die Zahl der vorauszubehaltenden Wörter zu ergänzen) = dringende Antwort bezahlt, TC = verglichenes Telegramm, PC = Telegramm mit telegraphiſcher Empfangsanzeige, PCD = Telegramm mit dringender telegraphiſcher Empfangsanzeige, PCP = Telegramm mit briefl. Empfangsanzeige, FS = Nachſenden, PR = Poſt eingeſchrieben, XP = Eilbote bezahlt, RXP = Antwort und Eilbote bezahlt (nur im deutſchen Verkehr), RO = Offen beſtellen, MP = Eigenhändig beſtellen, J = Tageſtelegramm, TR = Telegraphenlagernd, GP = Poſtlagernd, GPR = Poſtlagernd eingeſchrieben, TM = Adreſſen. Ein dringendes Telegramm koſtet dreimal ſo viel, ein verglichenes Telegramm ein Viertel mehr als ein gewöhnliches Telegramm von derſelben Wortzahl. Eine vorauszubehaltende Antwort, wenn deren Wortzahl nicht angegeben iſt, koſtet die Gebühr eines Telegramms von 10 Wörtern. Die Koſten für die Weiterbeförderung der Telegramme nach Orten ohne Telegraphen-anſtalt können vom Aufgeber (XP = Eilbote bezahlt) entrichtet werden. In dieſem Falle beträgt die Gebühr im Verkehr innerhalb Deutschlands ohne Rückſicht auf die Entfernung 40 Pf.; andernfalls hat der Empfänger die wirklich entſtehenden Koſten zu zahlen.

Tageſtelegramme, auf Wunsch des Abſenders, werden in der Zeit von abends 10 Uhr bis morgens 6 Uhr nicht beſtellt.